



Porsche Club
Seetal Luzern



**40 Jahre PCSL - ein runder
Geburtstag will gefeiert sein**

Im November 2010 wurde der Porsche Club Seetal Luzern vierzig Jahre jung. Dies wurde während des ganzen Jahres gefeiert. Höhepunkt war ein würdiger Jubiläums-Galaabend am 20. November. Ein Blick zurück in die Clubgeschichte und auf das Gründungsjahr:

Am 7. November 1970 wurde der Porsche Club Seetal Luzern von sieben Porsche Besitzern in Baldegg (Luzerner Seetal) gegründet. Ziel der Gründer war es, an regelmässigen Treffen die Kameradschaft unter Porsche Fahrern zu pflegen, Erfahrungen auszutauschen oder gemütlich beisammen zu sein.

Drei Jahre später zählte der Club zwanzig Mitglieder und 1974 gar schon deren 27. Sie alle hatten sich auch dem Porsche Motorsport verschrieben und beteiligten sich an Slaloms, Rundstreckenrennen und Fahrtrainings.

1975 war dann leider ein markanter Rückgang der Mitgliederzahl zu verzeichnen. Der Club zählte nur noch 18 Mitglieder und fünf Jahre später gar nur noch deren 8, also knapp mehr als im Gründungsjahr.

Dann übernahm 1980 der Neuheimer René Hediger als Präsident das Steuer des Clubs und im gleichen Jahr wurde von der Vereinigung der Schweizer Porsche Clubs die Rennserie „Gentlemen-Trophy“ ins Leben gerufen.

Ab 1981 erlebte der Porsche Club Seetal Luzern einen Aufschwung und die Mitgliederzahlen stiegen wieder an und ein Jahr später wurde durch die Initiative von 3 Schweizer Clubpräsidenten - darunter auch René Hediger - der PORSCHE CUP SUISSE gegründet.

Seit 1995 organisiert der Porsche Club Seetal Luzern für seine Mitglieder und Freunde mit grossem Erfolg regelmässig jährlich ein bis zwei Fahrtrainings auf europäischen Formel 1 Rennstrecken. 1997 beschlossen 14 Schweizer Porsche Clubs in Schinznach die Gründung des Verbandes Schweizer Porsche Clubs VSPC.

Mehrere Mitglieder des Porsche Club Seetal Luzern fuhren in all diesen Jahren Rennen im Rahmen des Porsche Cup Suisse und nahmen auch an internationalen Rennen teil, wo sie immer wieder in vordersten Rängen für Aufsehen sorgten. So stellten Mitglieder des Porsche Club Seetal Luzern über Jahre mehrmals den Gesamtsieger in der Jahreswertung des Porsche Sports Cup Suisse.



Im Millenniumsjahr 2000 wurde der dreissigste Geburtstag des Clubs in würdigem Rahmen gefeiert. Den Höhepunkt bildete eine zweiwöchige Spanienreise. Zwanzig Teilnehmer fuhren über die Pyrenäen nach Olite und das Weingebiet Navarra, in die La Mancha und Rioja nach Toledo und Cuenca mit Ziel in Javea.



Im November 2000 gab René Hediger das Präsidium nach zwanzig erfolgreichen Jahren ab und Esther Friberg wurde nach fünfzehn Jahren als Aktuarin zur neuen Clubpräsidentin gewählt.

Zum 35-jährigen Jubiläum organisierte der Vizepräsident Martin Kammerbauer erneut eine Spanienreise; diese dauerte 17 Tage und führte nach Andalusien mit den Etappenzielen Granada, Sevilla, Jerez, Cádiz, Córdoba, Albacete, Tortosa und Gordes in der Provence. 34 Mitglieder mit 17 Porsche beteiligten sich an dieser Reise.



Sommerfahrt Stein am Rhein und Besuch im Schloss Eigenthal

2010 feierte der Porsche Club Seetal Luzern das 40-jährige Jubiläum. Der Club zählt heute 88 Aktivmitglieder, welche regelmässig an den monatlichen Clubveranstaltungen wie Ausfahrten, Fahrtrainings auf Rundstrecken, Fondue- oder Grillplausch, Werksbesichtigungen und anderem mehr teilnehmen.



Pässefahrten



Tempolimit und überfüllte Strassen erlauben im täglichen Verkehr kein schnelles Fahren mehr. Das Feeling des schnellen Fahrens erleben und das Handling ihres serienmässigen Porsche üben – das können die Clubmitglieder in sportlichen Fahrtrainings auf verschiedenen Rennstrecken in Euro. Für Motorsportinteressierte bieten der Porsche Sports Cup Suisse oder die Porsche Drivers Challenge die Möglichkeit, mit dem eigenen Fahrzeug im Rahmen des Clubsports an Rundstreckenrennen und Slaloms teilzunehmen.

Der erste Jubiläumsanlass 2010 war im Mai die siebentägige nach Budapest, an der 46 Clubmitglieder teilnahmen. Auf dem Programm standen dabei Ausflüge an den Balatonsee, nach Estzergom, Visegrad und Szentendre sowie eine Stadtführung in Budapest und eine Donauschiffahrt. Den Abschluss bildete das zweitägige Fahrtraining auf dem Hungaroring, an welchem mehr als dreissig „Racer“ mitmachten.

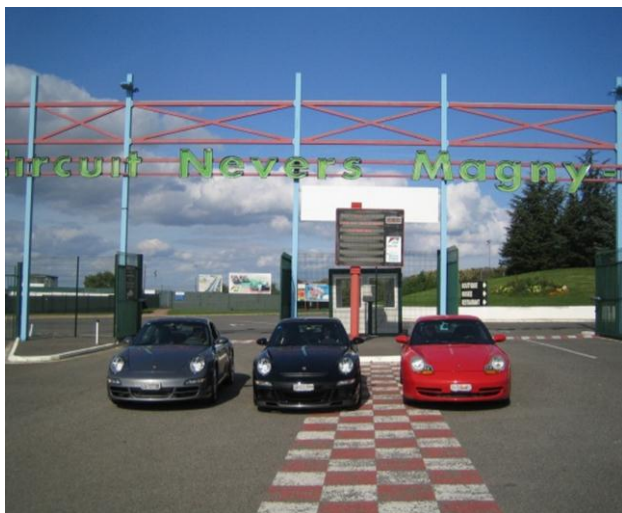


Parlamentsgebäude Budapest



vor der Staatsoper Budapest

Ende August trafen sich erneut 34 Fahrer im Burgund zum zweitägigen Fahrtraining auf dem Circuit von Magny Cours bei Nevers.



Olivier Panis, ehemaliger F 1-Pilot trainiert mit uns

Mitte September stand eine sechstägige Jubiläumsreise unter dem Motto „Werksbesichtigungen und kulinarische Höhepunkte“ auf dem Programm. 55 Teilnehmer fuhren in der ersten Etappe nach Stuttgart. Hier wurden das Porsche Werk und das neue Porsche Museum in Zuffenhausen besucht. Die zweite Etappe führte nach Leipzig, wo die Teilnehmer auch im dortigen Porsche Werk zu Gast waren. Selbstverständlich reichte die Zeit auch, um die Stadt zu besichtigen. Im Abendprogramm besuchte die Clubfamilie historische Lokale und genoss die Fasskellerführung und stattete ausserdem der berühmten „Hexenküche“ ihre Visite ab. Das Ziel der dritten Etappe war schliesslich die Autostadt Wolfsburg.



Besuch im Werk Leipzig



Autostadt Wolfsburg

Den Abschluss des Jubiläumsjahres feierte der Porsche Club Seetal Luzern Ende November schliesslich gebührend mit einem grossen Gala-Abend.



Abschluss des Jubiläumsjahres mit dem grossen Galaanlass: Tanz um den silbernen GT2 RS

Gemäss Beschluss an der Generalversammlung wird der Club ab 2011 in Porsche Club Zug umbenannt.



Porsche Club
Z u g

